

## **Komplettlösung sichert nachhaltige Energieversorgung Kraftwerk mit Mittelspannungsschaltanlagen von Ormazabal ausgestattet**

**Piding, 25. September 2017. Ressourcenschonendes Wirtschaften prägt das Geschäftsmodell der Milchwerke Berchtesgadener Land Chiemgau eG in Piding. Dazu gehört auch die effektive Energieverteilung im Betrieb. Beim Neubau der firmeneigenen Energiezentrale durch einen Generalunternehmer war vor allem eine hohe Versorgungs- und Prozesssicherheit gefragt. Um die zuverlässige Energieversorgung zu gewährleisten, stellte die Ormazabal GmbH in enger Zusammenarbeit mit den beteiligten Experten eine umfangreiche Komplettlösung bereit. Diese beinhaltet unter anderem die Lieferung von 24 kV-Mittelspannungsschaltanlagen des Typs ga/gae für die Energiezentrale sowie für eine Übergabestation.**

In der oberbayerischen Gemeinde Piding ist die Bio-Molkerei Berchtesgadener Land beheimatet. Der Luftkurort mit über 5000 Einwohnern liegt im Südosten Bayerns, in unmittelbarer Nähe zur Stadt Salzburg. Über 400 Mitarbeiter sind in dem als Genossenschaft organisierten Molkerei-Betrieb beschäftigt. Bei der Verarbeitung von Milchprodukten spielt der durch Erhitzung und Kühlung hohe Energieverbrauch eine entscheidende Rolle. Energieeffiziente Abläufe sind unerlässlich, um profitabel zu wirtschaften und den ökologischen Fußabdruck so klein wie möglich zu halten.

### **Hauseigene Energiegewinnung**

Die Milchwerke entschieden sich für den Bau einer neuen Energiezentrale. Mithilfe des hauseigenen Kraftwerks sollte ausreichend Energie für die Produktionsabläufe gewonnen sowie die entstandene Prozesswärme unter anderem für die Gebäudeheizung und die Warmwasseraufbereitung

wiederverwertet werden. Zudem wollte der Betrieb überschüssige Energie gemäß dem Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) mit einer Leistung von 1.620 kW in das Stromnetz einspeisen. Ziel war es, für die Zukunft eine hohe Versorgungs- und Prozesssicherheit zu gewährleisten und die Energieversorgung der Molkerei möglichst effizient und zuverlässig zu gestalten.

### **Gemeinschaftliches Konzept**

Nach einer Ausschreibung erteilten die Milchwerke der Karl Lausser GmbH als Generalunternehmer den Auftrag für das Bauprojekt, das zwischen Januar 2016 und April 2017 umgesetzt wurde. Das Konzept des Kraftwerks sah die redundant aufgebaute Einspeisung vom Energieversorger Bayernwerk und eine Eigenerzeugungsanlage vor. In dieser produziert eine Gasturbine inklusive Generator mit einer Leistung von 2.550 kVA anteilig den benötigten Strom für das gesamte Gelände der Molkerei. Über ein Prozessleitsystem erfolgt die Steuerung und Visualisierung der Anlagen. Ein Steuerschrank der Eigenerzeugungsanlage kommuniziert zudem mit der Mittelspannungsanlage und tauscht Befehle, Meldungen und Messwerte aus. Auch dem Energieversorger werden entsprechende Informationen zur Verfügung gestellt. Aufgrund der Komplexität des Neubaus war die enge Zusammenarbeit aller beteiligten Akteure erforderlich. Dies ermöglichte besonders an den Schnittstellen eine übergreifende fachspezifische Koordination.

### **Ormazabal als Lösungsanbieter**

Von Anfang an war Ormazabal in die Planung und Konzeption des Kraftwerks eingebunden. Der Spezialist für Mittelspannungstechnik verantwortete die Ausstattung mit Mittelspannungsschaltanlagen sowohl in der Übergabestation für die Anbindung an den Energieversorger Bayernwerk als auch für die Energiezentrale. Insgesamt lieferte Ormazabal 26 speziell auf ihren Einsatzort

im Kraftwerk abgestimmte Felder des Typs ga/gae. Die Mittelspannungsschaltanlagen erweisen sich als zuverlässige Komponenten, die ab sofort die Versorgungssicherheit der Milchwerke gewährleisten und darüber hinaus die intelligente Anbindung an die Prozessleittechnik ermöglichen. Die Produktfamilie ga/gae bietet verschiedene Feldtypen, die je nach Anforderung zusammengestellt und modular aufgebaut werden können.

Gemeinsam mit seinen Partnerunternehmen betreute der Schaltanlagen-Experte Ormazabal darüber hinaus die Montage, Prüfung und Inbetriebnahme der komplexen Bauteile. Um eine optimale Einstellung der Schutzwerte zu erzielen, führte Ormazabal zunächst eine Kurzschlussbetrachtung durch. Dazu gehörten eine Selektivitätsbetrachtung sowie notwendige Sicherheitsmaßnahmen, die mit dem Bayernwerk abgestimmt wurden. Aufgrund der Größe der Eigenerzeugungsanlage von 1.620 kW, realisierte das Unternehmen auf der Mittelspannungsseite einen übergeordneten Entkopplungsschutz und eine Synchronisierung.

### **Gesicherte Versorgung**

Die in der Technikzentrale verbauten Mittelspannungsanlagen von Ormazabal stellen eine zukunftsfähige Energieversorgung der Milchwerke sicher. Mit der bisherigen einfachen Einspeisung war ein hohes Risiko verbunden, da keine Redundanz der Versorgung gegeben war. Durch den Neubau inklusive redundanter Einspeisung konnte diese „Achillesverse“ erfolgreich beseitigt werden. Umfangreiche Schutzmaßnahmen beugen in Zukunft fehlerbedingten Ausfällen zuverlässig vor. Auf die spezifischen Kundenanforderungen und gewünschten Standards reagierte Ormazabal flexibel mit einer Komplettlösung im Bereich der Mittelspannungstechnik, die sowohl die Planung als auch die Lieferung sowie vielseitige Serviceleistungen beinhaltet. Die neuen Anlagen tragen nun maßgeblich zur erhöhten Versorgungssicherheit der Milchwerke bei.

**(ca. 5.300 Zeichen)**

**Autor:** Martin Huber (Vertrieb Süd, ORMAZABAL GmbH)

## ORMAZABAL

Ormazabal ist einer der weltweit führenden Hersteller von Schaltanlagen, kompletten Transformatorstationen und Verteiltransformatoren für die Mittelspannung. Mehr als 1.600 Mitarbeiter an über 20 Standorten rund um den Globus sorgen mit hochwertigen Produkten und Dienstleistungen für eine sichere Energieverteilung. Ormazabal gehört zu Velatia, familiengeführt und mit Hauptsitz in Zamudio, Spanien. Der Sitz der deutschen Fertigungs- und Vertriebsgesellschaften von Ormazabal mit über 250 Mitarbeitern in Krefeld ist zugleich Headquarter der Region Europa/Mittlerer Osten/Afrika. Mit seinen zukunftsweisenden Lösungen rund um die Mittelspannung reagiert der Anbieter flexibel und pragmatisch auf individuelle Kundenwünsche und ist wichtiger Partner für Energieversorger, Planer sowie Installateure. Die Produkte von Ormazabal kommen u.a. im Bereich Erneuerbare Energien, in der Kunststoff- und Autoindustrie, an Flughäfen, Bahnhöfen, Krankenhäusern oder Fußballstadien zum Einsatz. Weitere Informationen finden Sie unter <http://www.ormazabal.com/de>

[www.ormazabal.com](http://www.ormazabal.com)

Herausgeber:  
Ormazabal GmbH  
Am Neuerhof 31  
D-47804 Krefeld  
Telefon: +49 (0) 2151 / 4541 411  
Telefax: +49 (0) 2151 / 4541 429  
[www.ormazabal.com](http://www.ormazabal.com)

Ansprechpartner Marketing:  
Judith von Ameln  
E-Mail: [judith.vonameln@ormazabal.de](mailto:judith.vonameln@ormazabal.de)

Redaktion:  
presigno GmbH  
Unternehmenskommunikation  
Labor Phoenix  
Konrad-Adenauer-Allee 10  
D-44263 Dortmund  
Telefon: +49 (0) 2 31 / 532 62 52  
Telefax: +49 (0) 2 31 / 532 62 53  
E-Mail: [pr@presigno.de](mailto:pr@presigno.de)  
<http://www.presigno.de>

Abdruck frei – Beleg erbeten